

Pressemitteilung

BROADVIEW TV GmbH
Tel.: +49 (0)221 57 96 430
Fax.: +49 (0)221 57 96 459
leopold.hoesch@broadview.tv

Köln, den 18. Oktober 2005

Fernseh-Oscar für Dresden? BROADVIEW TV erneut für die Internationalen Emmy Awards nominiert.

Zum zweiten Mal in nur drei Jahren wird mit „Das Drama von Dresden“ ein Film der Kölner Fernsehproduktion BROADVIEW TV für die Internationalen Emmys in der Kategorie „Beste Dokumentation“ nominiert. Der Preis wird am 21. November 2005 in New York verliehen.

Nach der Nominierung der Trilogie „Stalingrad“ im Jahr 2003 ist erneut eine Dokumentation des Regisseurs Sebastian Dehnhardt in der Endausscheidung für den Fernseh-Oscar. Zum 60. Jahrestag der Bombardierung von Dresden rekonstruierte BROADVIEW TV gemeinsam mit der renommierten ZDF-Zeitgeschichte in einer aufwendigen 90-minütigen Dokumentation die letzten 48 Stunden, in denen sich das Schicksal der Elbstadt entschied. Zum ersten Mal wurden minutiös aus deutscher und alliierter Sicht die einzelnen Stationen der Angriffe und der Dresdener Schicksale nachgezeichnet. Bewegende Aussagen der Zeitzeugen, aufwendige szenische Neudrehes und 3-D-Animationen lassen die Schrecken des Bombenkriegs in bisher unbekannter Weise erahnen.

Produziert wurde die Dokumentation von der Fernsehproduktionsfirma BROADVIEW TV GmbH in Zusammenarbeit mit der ZDF-Zeitgeschichte unter der Leitung von Prof. Dr. Guido Knopp. Über 300 Zeitzeugen – Dresdner, Briten und Amerikaner – hat das Team um Sebastian Dehnhardt während der Recherchen für "Das Drama von Dresden" kontaktiert. Die spannende und emotionale Schilderung der Ereignisse aus der Perspektive individueller Schicksale hat auch die weltweite Jury der Emmys überzeugt. Regisseur Sebastian Dehnhardt: "Wie bei jeder zeitgeschichtlichen Dokumentation hing auch bei diesem Projekt viel von den Zeitzeugen ab. Ohne die Zeitzeugen, die ihre persönlichsten und schlimmsten Erinnerungen mit uns teilen, könnten solche Filme nicht entstehen."

Der Regisseur Sebastian Dehnhardt und der Produzent Leopold Hoesch fühlen sich durch die erneute Nominierung für diesen international bedeutendsten Fernsehpreis sehr geehrt: „Die Nominierung ist für uns bereits eine enorme Auszeichnung. Wir hoffen, daß dieser Film ein weiterer Schritt in Richtung beidseitigen Verständens zwischen Deutschen und Briten ist.“

Über BROADVIEW TV GmbH:

BROADVIEW TV GmbH ist eine auf die Produktion von Dokumentarfilmen spezialisierte Filmproduktionsgesellschaft. In langjähriger Zusammenarbeit mit ARD, ZDF, 3Sat, Channel 4 und dem History Channel wurden zahlreiche Dokumentarfilme produziert, zu denen verschiedene Produktionen über das Dritte Reich, internationale sowie preisgekrönte Projekte zählen. Die Produktion „Das Wunder von Bern – Die wahre Geschichte“ wurde 2004 mit dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet.

Über die Internationalen Emmy Awards:

Die International Academy of Television Arts & Sciences, der Mitglieder aus beinahe 70 Ländern und rund 350 Unternehmen der TV-Branche angehören, fördert seit 1969 TV-Programme außerhalb der USA. Alljährlich prämiieren die Mitglieder der Academy mit den „International Emmy Awards“ die weltweit besten Fernsehproduktionen, u. a. in den Kategorien Drama, Serie, TV-Movie, Dokumentation und Nachrichten.